



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Erklärung jährlicher Grundzins**

**Pfarrarchiv Münster**

**05.03.1537**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 6.7405.A113

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-53103](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-53103)

**N**ach Veris Hochhäuser auffm Cronpühl, vnder ainster, in Kottumburger gewichte siffchaft, vnd der Barbara sein vlicher hainz  
fraw. Bekommen offentlich mit diesem brieff für vnns, all vnser beder vber vnd nachkommen. Part dem des  
wändig vnser lieben frawen Kottbais für ainster auf dem güte hier am Cronpühl dan auf von gung sizen ain phunt prunt zwege  
vnd haidliche Bruntzinnig ligende hat, vnder wir vnd vnser vofaren ain bischardarling gantvint haben, vnns des selben  
ainz hinfür ewiglich, vnd haidlichen frantzen schuldig verkommen. Vnd vnder selben Kottbais haidbrochschliche  
vnser ainz beständigkait, ainz gebrantzte lauter verbarpinder, vnd mit gutem Ditt vber hougprantzte ungen vnd gervv  
darumben frantzen vnd frantzen haben. Deshalbem Dyon mit zillichen darvon gebrantzt werden sollen. Damit Dyon ainz  
brieff vnd Dyon die by vnser ordentlich Bruntzinnig aufgericht sein, darumb haben frantzen, So geben wir vnns auf für by  
dieser gegewentigen brieff, darvon wir vnns haimt für willkürlich ainz, mit vnder darvon vnt vnd gutem verstant  
verpunden, verpunden, vnd gervv. Das wir ainz all vnser vber, vnd vor für vnder nachkommenen seit das selbig güte in  
haben vnder all jar, vnd ain vnder besunder in ewig seit, abegon auf den sonntag nach sant agartens tag in benante Kott-  
bais siffchaft gewislichen vnd vnser vberlichen vnderlichen ain phunt prunt in gutem gabigen gelt vntzen vnd frantzen.  
Vnns ainz, sonst wir die gervv vnd frantzen frantzen halten sollen, vnd vollen. Na aber wir vnder vnder  
vnser vber, oder haidliche besitzer ober vnder güte, vnder darv ober haid, oder laung das bestliche für bestlicher siff-  
vnt phunt prunt mit vntzen, nach vnder, oder ainz vnder, oder ainz vnder, oder ainz vnder, oder ainz vnder, oder ainz vnder,  
vnder, davon vnns abetainz darvnder frantzen, sonder vnder haid brochsch darvnder vnd für Dyon, vnd vnder frantzen für frantzen.  
frantzen, oder vnder für vnder seit des bestlichen Kottbais brochsch, oder des selben gewalt haben vnder sollen, darumben  
frantzen frantzen, vnd in ander weg frantzen, vnd frantzen wir vnd vnser Bruntzinnig vntzen vnd  
vntzen ist, gantzen vntzen matzt, vnd gut vntzen haben. Wir vntzen vntzen vntzen, vnd nachkommen  
vntzen, vnd sollen ainz angewantzte güte für haid vntzen vntzen, in gutem vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen,  
vntzen, dem landvntzen der frantzen vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen,  
haid, so ist vntzen vnser beder offenante vntzen haid vntzen, vntzen vnser haid frantzen frantzen vntzen vntzen, demselben Kott-  
bais dieser brieff mit der frantzen vntzen vntzen vntzen vntzen vntzen vntzen vntzen vntzen vntzen vntzen vntzen,  
vntzen vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen, vntzen,  
vntzen vntzen das vntzen sein frantzen der vntzen bestlicher haid vntzen, vntzen vntzen, vntzen vntzen, vntzen vntzen, vntzen  
Ludwig lass all in diesem gewicht Kottumburg. frantzen am montag nach sonntag Dyon, nach Christi ge.





